



Sammlung Theaterzettel

Die Nibelungen. Zweite Abteilung: Siegfrieds Tod

Hebbel, Friedrich

1908-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 30. Dezember 1908

23. Vorstellung im Abonnement B.

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Friedrich Hebbel**
Neu einstudiert von Emil Reiter

Erste Abteilung: Der gehörnte Siegfried

Vorspiel in einem Akte

Personen:

König Gunther	Heinrich Götz
Hagen Tronje	Hans Godeck
Dankwart, dessen Bruder	Paul Tietsch
Volker, der Spielmann	Christian Eckelmann
Giselher) Brüder des Königs	Alfred Möller
Gerenot)	Oscar Ingenohl
Rumolt, der Küchenmeister	Emil Hecht
Siegfried	Georg Köhler
Ute, die Witwe König Dankwart's	Julie Sanden
Kriemhild ihre Tochter	Betty Ullerich

Recken. Volk.

Ort der Handlung: In Worms am Rhein in König Gunther's Burg.

Zweite Abteilung: Siegfried's Tod

Trauerspiel in 5 Aufzügen

Personen:

König Gunther	Heinrich Götz
Hagen Tronje	Hans Godeck
Dankwart	Paul Tietsch
Volker	Christian Eckelmann
Giselher	Alfred Möller
Gerenot	Oscar Ingenohl
Wulff,) Recken	Lothar Liebenwein
Truchss,)	Sigmund Kraus
Rumolt	Emil Hecht
Siegfried	Georg Köhler
Ute	Julie Sanden
Kriemhild	Betty Ullerich
Brunhild, Königin von Isenland	Lene Blankenfeld
Frigga, ihre Amme	Toni Wittels
Ein Kaplan	Gustav Trautschold
Ein Kämmerer	Alexander Kökert

Recken. Volk. Mägde. Zwerge etc.

Ort der Handlung: Im ersten Akt auf Isenland in Brunhild's Burg. Im Anfange des 5. Aktes im Odenwald; in allen übrigen Akten in Gunther's Burg in Worms.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr

Nach dem 2. Akt des Trauerspiels grössere Pause

Kleine Preis:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	(einschl. Prosceniumsloge) " "	" "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	" 4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Galerieloge	" 1.— " "
Parterrelogen, 1. Reihe	" 5.— " "	Galerie	" .50 " "
2. Reihe	" 4.— " "		
Logen I. Rang 2. Reihe	" 4.50 " "		
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "		

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	2.50 per Platz
Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.